

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. Mai 1969

Blatt 1338

Wiener "Haus- und Handwerkszeichen" im Heimatmuseum Alsergrund
=====

29. Mai (RK) Sonntag, den 1. Juni, findet in den Räumen des Heimatmuseums Alsergrund, 9, Währinger Straße 43, im Rahmen der diesjährigen Wiener Festwochen die Eröffnung einer Sonderausstellung statt, die den Titel "Wiener Haus- und Handwerkszeichen" trägt.

Früher, als Lesen und Schreiben zu den Privilegien einiger Weniger gehörte, waren es die zumeist an Kirchen und Rathäusern angebrachten Hauszeichen, die der Belehrung und Orientierung des Volkes dienten. Sie "schilderten" biblische und geschichtliche Szenen, Schwänke und Sagen und verliehen dem Gebäude oft noch einen entsprechenden Hausnamen. Doch auch Handwerker und Kaufleute verwendeten Zeichen an oder über ihren Geschäften. Sie sollten auf den Beruf aufmerksam machen. Zum bisherigen Zweck der Erkennung kam die Werbung. Ursprünglich wurden Original-, später Musterstücke vor dem Eingang gestellt oder gehängt. So zeigte der Schuster einen Stiefel, der Spengler eine Gießkanne, der Kupferschmied einen Kessel. Handwerker, deren Erzeugnisse zu klein waren, um schon von weitem werbewirksam zu sein, stellten diese, wesentlich größer gemacht, aus. Die überdimensionalen Brillen der Optiker und die Schlüssel der Schlosser sind bis auf den heutigen Tag bekannte Zeichen.

Die Ausstellung wird in einer überaus bunten Schau eine Vielfalt von Exponaten zeigen, die sowohl aus museumseigenen Beständen als auch aus Leihgaben bestehen. So kann man hier Originale bewundern, wie zum Beispiel gemeißelte Marmortafeln, Tierplastiken, einen Riesenschlüssel und einen "angemalten Türken".

./.

Darüber hinaus gelang es jedoch auch noch in Zusammenarbeit mit dem Stadtschulrat für Wien, eine bunte Reihe von Schülerzeichnungen anfertigen zu lassen, die zum Thema ausgestellt werden: Sagen, Haus- und Geschäftszeichen vom Alsergrund erwachen somit zu neuem Leben.

Die Sonderschau ist in der Zeit vom 1. bis 29. Juni jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr und an Dienstagen von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

- - -

Amtlicher Wohnungstausch-Anzeiger

=====

29. Mai (RK) Die neue Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers ist soeben erschienen. Sie enthält auf 28 Seiten Tauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken. In Spezialrubriken sind ferner Angebote von Hauswartwohnungen und Tauschangebote aus den Bundesländern enthalten.

Eine Einschaltung in die nächste Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers, die am 17. Juli erscheint, kann bis spätestens 3. Juli im Tauschreferat der Gemeinde Wien, 1, Bartensteingasse 9, 3. Stock, Zimmer 311, vorgenommen werden.

- - -

Die nächsten Konstituierungen der Bezirksvertretungen

=====

29. Mai (RK) Morgen Freitag, den 30. Mai, finden die Konstituierungen der Bezirksvertretungen Margareten und Neubau durch Stadtrat Dkfm. Alfred Hintschig statt. In Margareten um 9 Uhr im Amtshaus Schönbrunner Straße 54 und in Neubau um 11 Uhr im Amtshaus Hermannsgasse 24-26.

- - -

Paul Hoppe zum Gedenken
=====

29. Mai (RK) Auf den 31. Mai fällt der 100. Geburtstag des Architekten Paul Hoppe.

Er wurde in Wien als Sproß einer Architektenfamilie geboren und machte sich 1897 selbständig. Außerdem wirkte er als Dozent an der Technischen Hochschule. Hoppe schuf große Zweckbauten wie die Artilleriekaserne in Kaiser-Ebersdorf, die Tabakfabrik in Stein an der Donau und das Schulgebäude des Frauenerwerbsvereines auf dem Wiedner Gürtel. Seine Werke sind durch Sachlichkeit und eine gewissen Strenge im architektonischen Aufbau gekennzeichnet. Paul Hoppe ist am 26. März 1933 in seiner Vaterstadt gestorben.

- - -

Geehrte Redaktion!
=====

Wir erinnern daran, daß morgen Freitag, 30. Mai, 11 Uhr, eine Presseführung durch die vom Kulturamt der Stadt Wien veranstaltete Ausstellung "Die Grüne Galerie im Stadtpark" stattfindet. Kulturstadträtin Gertrude Sandner wird die Vertreter der Presse zum angegebenen Zeitpunkt im Ausstellungsgelände im Stadtpark zwischen Meierei-Pavillon und Kindergarten begrüßen. Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Presseführung Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Die Wiener Bevölkerung im April
=====

29. Mai (RK) Nach dem Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien haben im April 1.017 Brautpaare geheiratet, 1.631 Kinder wurden geboren; die Zahl der Sterbefälle betrug 2.314. Damit lag die Zahl der Eheschließungen um 23 und die der Geborenen um 229 unter den vorjährigen Aprilzahlen. Die Zahl der Sterbefälle hat um 149 zugenommen. Nach dem Bericht der Polizeidirektion sind im April 12.851 Personen nach Wien zugewandert, 10.168 haben sich abgemeldet.

- - -

Das Programm für Freitag, 30. MaiTheater:

Burgtheater: P.A. Caron de Beaumarchais: "Der tolle Tag"

Akademietheater: Jérôme Kilty, deutsch von Hermann Stresau:

"Geliebter Lügner"

Theater an der Wien: Gastspiel des Nederlands Dans Theater,

Den Haag: "Metaforen" Musik Daniel Lesur

"Essay in der Stille"

"Screenplay" Musik Charles Mingus

"Mythical Hunters" Musik Ödön Partos

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Ein Maskenball"

Volksooper: Giacomo Puccini: "Der Mantel"

"Schwester Angelica"

"Gianni Schicchi"

Theater in der Josefstadt: Harold Brighouse: "Herr im Haus bin ich"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Der G'wissenswurm"

Kammerspiele: Hugh und Margaret Williams: "Scheidung auf englisch"

Raimundtheater: Franz Lehár: "Giuditta"

Wiener Kammeroper: Wenzel Müller: "Die Schwester von Prag"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Peter Handtke:

"Kaspar"

Theater der Courage: Premiere Jean-Loup Dabadier: "Die scharlachrote Familie"

Ateliertheater am Naschmarkt: Jacques Audiberti: "Schilderhaus"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Leherb: "Paternoster"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Federico Garcia Lorca:

"Die wundersame Schustersfrau"

Studio Theater am Belvedere: Josef Anton Stranitzky: Die

"Abenteur des Fuchsmundi"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
Wiener Schule- Zyklus, Orchesterkonzert
Wiener Symphoniker
Männerchor des Österreichischen Rundfunks
Dirigent Claudio Abbado
Solisten Halina Lukomska, Sopran, Hans Christian,
Sprecher
Webern, 5 Stücke für Orchester, op.10/Berg,
Lulu-Suite für Sopran und Orchester/ 5 Orchester-
lieder, op.4 / Schönberg, Ein Überlebender aus
Warschau

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

19.30 Uhr PROMENADENKONZERT
Donaukanalüberfuhr Brigittenauer-Lände beim
Wettsteinpark. Ausführende: Bläserensemble des
Orchesters der Wiener Verkehrsbetriebe

3. Bezirk:

16.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl Borromäusplatz 3
" I bitt euch Schrammeln, spielt' s no lang"
Ein Wiener Nachmittag mit Duo Dworschak, Franz
Fasching, Mella Schiffner, Jenny Hiermaier, Hansl
Höchsmann, Karl Liko und Willi sowie dem Schram-
meltrio "Alt-Wien". Durch das Programm führt Sie
mit viel Humor Franz Fasching. Gesamtleitung:
Gustav Krass. DIESE AUFFÜHRUNG IST DEN GEMEINDE-
BEFÜRSORGTEN DES 3. BEZIRKS GEWIDMET.

6. Bezirk:

18.00 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, Königseggasse 10
BEZIRKSJUGENDSINGEN
"Hört wie es bei uns klingt" Es tanzt, singt und
spielt die Jugend Mariahilf's. Leitung: Josef
Zwieger, Bezirksbeauftragter für das ÖJS
Eintritt frei!

6. Bezirk:
19.00 Uhr

Volkshochschule Wien-West, 6, Amerlingstraße 6
"Vereinsames Herz" - ein Josef Weinheber-Abend

Einführende Worte: Dr. Karl Rohm

Rezitation: Prof. Dr. Friedrich Sacher

Eintritt: S 7.--

7. Bezirk:

19.00 Uhr

Festsaal des Klosters "Notre Dame de Sion"

7, Burggasse 39 - 41

Musik aus Opern und Chorwerke österr. Meister

Mitwirkende: Neubauer Männergesangverein, Wiener

Frauenchor. Solisten des Neubauer Männergesang-

vereines: Ing. Gerhard Oemicke, Tenor, Walter Zeh,

Bariton. Verbindende Worte: Harald Müller.

Klavierbegleitung: Ing. Bruno Witoszek, Reinhard

Mauerhofer, Gesamtleitung: Dr. Othmar Frank

9. Bezirk:

18.00 Uhr

Wiener Kunstschule-Künstlerische Volkshochschule,

9, Lazarettgasse 27, Eröffnung der Ausstellung

"JUNGE ÖSTERREICHISCHE KUNSTLER STELLEN AUS"

19.30 Uhr

siehe oben

Festvorstellung des Heimatstückes

"DER RAXKONIG" 11 Bilder nach dem bekannten Roman

von Ottokar Janetschek mit Musik und Gesang.

Musik: Othmar Klose, Regie: Gottfried Treuberg

10. Bezirk:

19.30 Uhr

Vortragssaal Laaer Berg, 10, Laaerbergstraße 166

Gastspiel des Girardi-Theaters

"WO DIE LERCHE SINGT" Operette von Franz Lehár

Eintritt: S 12.-, S 17.- und S 22.-

(Kartenverkauf jeweils vor Veranstaltungen im Vor-
tragssaal und an der Abendkasse.)

20.00 Uhr

Großer Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 30

CHORKONZERT der Favoritner Singgemeinschaft

(MGV "Favoriten - Favoritner Chorverein)

Musikalische Leitung: Gottfried Feyrer

Eintritt: S 10.- bis S 25.-

(Karten an der Tageskasse der Ehrbarsäle und bei
allen Mitgliedern der Favoritner Singgemeinschaft)

12. Bezirk:

19.00 Uhr Vortragssaal, 12, Hufelandgasse 2

"WIEN - WIE ES SINGT"

Es wirken mit: Arbeitersängerbund und Kindersing-
schule Meidling, Solist Franz Brenn, am Klavier
Alexander Fleischhacker. Musikalische Leitung:
Karl Maresch. Eintritt frei!

14. Bezirk:

17.00 Uhr Bezirksmuseum Penzing, 14, Penzinger Straße 59

Eröffnung der Ausstellung "Handwerk und Industrie
im XIV. Bezirk". Besuchszeiten: Sonntag von 10-12
Uhr. Eintritt frei!

15. Bezirk: Unsere Kinder besuchen die Arbeiter und Angestellten
des Bezirkes

12.00 Uhr

Hauptwerkstätte des W.St.W.- V.B. Siebeneichengasse

17. Bezirk:

19.30 Uhr Hernalser Bildungsheim, 17, Röttergasse 15

KONZERT "MUSIK KENNT KEINE GRENZEN"

Ausführende: Olga Warla (Sopran), Ernst Lintner,
(Tenor), ORF-Sprecher Peter Fichna, das Kleine Wr.
Unterhaltungssorchester. Klavier und künstlerische
Gesamtleitung: Kapellmeister Günther Kastner
Eintritt: S 10.-

19. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 19, Gatterburggasse 14

"Sag', bist du's leises Flehen"

100 Jahre Wiener Oper in Wort, Bild und Gesang
Veranstalter: SPÖ-Bildungsausschuß Döbling

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 8. Juni

Montag, 2. Juni:

- 18.30 Uhr Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Edith Steinbauer
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Esther Rethy
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft: Liederabend Sophia van Sante (Mezzosopran), Meinard Kraak (Bariton), am Flügel Irwin Gage (Berg: Zwei Lieder, Vier Lieder op.2; Webern: Fünf Lieder, op.3, Vier Lieder op.12; Schönberg: Drei Lieder op.48, "Buch der hängenden Gärten" op.15)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 9. Abonnementkonzertes, mitwirkend Margret Price (Sopran), Dirigent Dr.Karl Böhm (Webern: Passacaglia für Orchester op.1; Berg: Konzertarie "Der Wein"; Schönberg: "Pelleas und Melisande" op.5)
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Liederabend Micheline Bédard und Walker Wyatt, am Flügel Walter Moore (Dvorák, Ravel, Mussorgsky, Wolf)

Dienstag, 3. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl
- 19.00 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte), Festsaal, Wiener Musikakademie - Gesellschaft für Musiktheater: Vortrags-Zyklus "100 Jahre Wiener Staatsoper", Direktor Dr.Heinrich Reif-Gintl spricht über "Direktion - künstlerische Leitung"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft: Orchesterkonzert; Wiener Symphoniker, Wiener Kammerchor, Dorothy Dorow (Sopran), Meinard Kraak (Baß), Zvi Zeitlin (Violine), Dirigent Bruno Maderna (Schönberg: "Verklärte Nacht" op.4; Webern: "Entflieht auf leichten Kähnen" op.2; Webern: 2. Kantate op.31; Schönberg: Violinkonzert op.36)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 4.Konzert im Zyklus XII (nachgeholt vom 11. März); Mozart-Trio (Beethoven: Klaviertrio op.1/1, op.1/2 und op.97)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Festwochen: Chorkonzert; Kammerchor Leonhard Lecher (Bozen), Dirigent Johanna Blum (Lechner: "Das Hohelied Salomonis"; Chöre von Jaeggi, Piffner, J.N.David u.a)
- 19.30 Uhr, Votivkirche, Wiener Festwochen: Orgelkonzert Walter Pach (Couperin, Buxtehude, Bach, Franck, Schmidt, Reger)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, Chorkonzert; Pfeiffer College Concert Choir, Dirigent Richard H. Brewer (Telemann, Mozart, Praetorius, Schütz, Distler)
- 20.00 Uhr, Hofburgkapelle, Wiener Festwochen: Orgelkonzert Alois Forer (Bach, Händel, Mozart, Schmidt, Tittel, Schiske, Viern, Messiaen)

Mittwoch, 4. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Violine - Viola
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klassen Günther Schich, (Violine) - Dianka Iliev (Klavier)
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Klavierabend der Schüler von Helene Sedo
- 19.00 Uhr, VHS Margareten, Stöbergasse 11, Wiener Volksbildungsverein: Vortragszyklus "Die Wiener Strauß-Dynastie"; Elisabeth Strauß und Karl Hans Koizar sprechen über "Die Strauß-Familie im 20. Jahrhundert"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft, 3. Beethoven-Klavierabend Friedrich Gulda (Sonaten c-Moll op.13, E-Dur op.14/1, G-Dur op.14/2, g-Moll op.49/1 und B-Dur op.22)
- 19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kuppel-Saal, Wiener Festwochen: "Tanzmusik aus Gotik, Renaissance und Barock"; Ensemble "Concentus musicus" auf Originalinstrumenten
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Wiener Festwochen - ÖGZM: Kammerkonzert; Kammerorchester Bratislava, Klara Havlikova (Klavier), Jozef Hanusovksy (Oboe), Dirigent Vlastimil Horak (Schiske: 2. Konzert für Streichorchester; Färber: Concerto classico; K.F. Müller: Impressionen für Klavier und Kammerorchester; F. Weiß: Konzert für Oboe und Streicher; Leukauf: Divertissement Nr.2)
- 22.00 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft, 2. Nachtstudio; Ensemble "Kontrapunkte", Dorothy Dorow (Sopran), Frank Hoffmann (Sprecher), Georg Sumpik (Violine), Rainer Keuschnig (Klavier), Dirigent Peter Keuschnig (Webern: Quartett op.22; Drei kleine Stücke op.11; Sechs Trakl-Lieder op.14; Berg: Kammerkonzert für Geige, Klavier und 13 Bläser)

Donnerstag, 5. Juni:

- 16.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kuppel-Saal, Wiener Festwochen: "Tanzmusik auf Gotik, Renaissance und Barock"; Ensemble "Concentus musicus" auf Originalinstrumenten
- 16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Michael, Wiener Festwochen - Mozartgemeinde Wien: "Ein Nachmittag bei Haydn und Mozart"; Vera Schwarz (Hammerflügel), Eduard Melkus (Violine), G. Atmacayan (Cello), M. Piguet (Oboe), W. Stifter (Fagott), Capella Academica, Leitung Helmut Müller-Brühl
- 17.00 Uhr, Heiligenstädter Pfarrplatz, Wiener Festwochen - Wiener Männergesangsverein: Serenade "Wein, Weib und Gesang"; Wiener Männergesangsverein, N.Ö. Tonkünstler-Orchester, Dirigent Karl Etti
- 19.00 Uhr, Pfarrkirche "In der Krim" Wiener Festwochen - Chor Jung-Wien: Kirchenkonzert; Chorvereinigung "Jung Wien", Ruta Gerke (Sopran), Lucia Ronca (Alt), Paul Bauer (Orgel), Dirigent Leo Lehner (sakrale Werke österreichischer Komponisten)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Kammermusikabend; Lasalle-Quartett (Berg: Streichquartett op. 3; Webern: Sechs Bagatellen op. 9; Schönberg: 1. Streichquartett d-Moll op. 7)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk: - Wiener Festwochen: Fugo Wolf "Der Corregidor" (konzertante Aufführung); Chor und Großes Orchester des ORF, Elisabeth Schwarzkopf, Martin Ritzmann, Walter Kreppel, Helmut Böhm, Rainer Süss, Oskar Czerwenka und Robert Kerns (Solisten), Dirigent Ernst Märzendorfer

Freitag, 6. Juni:

- 9.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Akademie für Musik
- 14.30 Uhr, u.d.K.: 3. Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Musikakademie - Mozartgemeinde Wien: Joseph Marx-Gedächtniskonzert; Studierende der Klasse für Lied und Oratorium (Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Violoncello-Abend der Klasse Richard Matuschka
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Schülerkonzert der Klavierpädagogin Angela Krüger (Brahms, Beethoven, Chopin, Haydn, Mozart)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Festwochen - Wiener Konzerthausgesellschaft, Orchesterkonzert; Wiener Symphoniker, Wiener Kammerchor, Dorothy Dorow (Sopran), Sophie Ann Sante (Meesosopran), Claude Helffer (Klavier), Dirigent Bruno Maderna, (Schönberg: Klavierkonzert op. 42; Vier Orchesterlieder op. 22; Webern: Kantate "Das Augenlicht" op. 26; 1. Kantate op. 29 Berg: Drei Bruchstücke aus "Wozzek")

Freitag, 6. Juni:

23.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Stimmen der Welt - Studio
3/4: London blues: John Mayall Group

Samstag, 7. Juni:

9.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Akademie für Musik
14.30 Uhr, u.d.K.: 3. Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Festwochen - Wiener
Konzerthausgesellschaft: 4. Beethoven-Klavierabend
Friedrich Gulda (Sonaten D-Dur op.28, As-Dur op.26,
Es-Dur op.27/1, cis-Moll op.27/2)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Chor-Orchesterkonzert;
Neuer Wiener Musikverein, Neubauer Männergesangsverein,
Siemens-Chor, Wiener Frauenchor, Ladislav Illavsky
(Tenor), Dirigent Dr.Hans Zwölfer (A. Reiter "Das
rechte Jahr")

Sonntag, 8. Juni:

11.00 Uhr, Hof des Deutschordenshauses, Wiener Festwochen -
Mozartgemeinde Wien: Mozart-Matinee; M.Alavedra
(Sopran), T.Okamura (Baß), Günter Pichler (Violine),
Heinz Medjimorec (Klavier), Ludwig Streicher
(Kontrabaß), Dr.Erik Werba (Klavier), Bläservereini-
gung der Wiener Philharmoniker (Lieder, Konzertarien
und Kammermusik von W.A.Mozart)

16.00 Uhr, Pfarrplatz Heiligenstadt, Wiener Festwochen -
Wiener Beethoven-Gesellschaft: Symphonie-Konzert; N.Ö.
Tonkünstlerorchester, Dirigent Carl Melles (Beet-
hoven: Coriolan-Ouverture; Schubert: 8.Symphonie
h-moll "Unvollendete"; Beethoven: 6.Symphonie
"Pastorale")

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Festwochen -
Wiener Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Otto
M.Zykan (Schönberg: Drei Klavierstücke op.11,
Sechs Klavierstücke op.19, Fünf Klavierstücke
op.23, Klavierstück op.33b, Klavierstück op.23a,
Suite op.25)

- - -

Zur Bewältigung der Schul- und Erziehungsfragen:

"...nicht nur gute, sondern bestmögliche Voraussetzungen schaffen"

=====

29. Mai (RK) Im Schwechaterhof begrüßte heute Bürgermeister und Landeshauptmann Bruno Marek den 5. Bundessektionstag der Pflichtschullehrer. "Ihr Bundessektionstag", erklärte Bürgermeister Marek, "tritt in einer Zeit zusammen, in der Bildungs-, Schul- und Erziehungsfragen die zentralen Themen in ganz Österreich geworden sind. Die sich ergebenden Probleme sind groß und werden mit Recht gewissenhaft behandelt und diskutiert. Denn wie die heranwachsende Generation erzogen wird, mit welchem Wissen, welchen Kenntnissen sie ins Leben treten wird, kann keinem Volk gleichgültig sein. Wollen wir, daß sich Österreich auch weiterhin in der Reihe der Kulturvölker bewegt, daß unsere Jugend furchtlos in die Zukunft geht, daß unser Volk die Herausforderung der neuen industriellen Revolution besteht, dann müssen wir alles tun, um nicht nur gute, sondern die bestmöglichen Voraussetzungen zur Bewältigung der Schul- und Erziehungsfragen zu schaffen. Es ist natürlich, daß die Vertreter der Lehrer und Erzieher in den Pflichtschulen an einer hervorragenden Regelung dieser Fragen besonders interessiert sind. Wer wäre berufener die Öffentlichkeit auf die Unruhe in der Jugend aufmerksam zu machen, wer kompetenter, Besserungs- und Lösungsvorschläge zu unterbreiten? In diesem Zusammenhang soll festgestellt werden, daß die Lehrer ein Recht darauf haben, für die Probleme ihres Berufsstandes in der Öffentlichkeit wie auch bei den zuständigen Stellen Verständnis und auch Hilfe zu finden. In der Schule kann nur ein gutes Klima herrschen, wenn der Lehrer mit so wenig Problemen wie nur möglich belastet ist. Für Wien kann ich sagen, daß wir uns - wenn ich nur auf die 60 Schulneubauten seit 1945 verweise - sicherlich erfolgreich bemühen, nicht nur den gesetzlich auferlegten Obliegenheiten nachzukommen, sondern weit darüber hinaus alles unternehmen, um unserer Jugend gleiche Chancen in Bildung und Erziehung zu bieten. An dieser Haltung wird sich auch in Zukunft nichts ändern", erklärte Bürgermeister Bruno Marek abschließend und wünschte dem 5. Bundessektionstag einen erfolgreichen Verlauf mit Ergebnissen, die der Jugend, der Lehrerschaft und dem Land Österreich zum Wohle gereichen.

- - -

"Wohnungen für morgen" im Bauzentrum
=====

29. Mai (RK) Am Dienstag, dem 3. Juni, um 10 Uhr, wird im Österreichischen Bauzentrum im Palais Liechtenstein, 9, Fürstengasse 1, die Ausstellung "Wohnungen für morgen" eröffnet. Die Ausstellung bringt nicht - so heißt es in einer Aussendung des Bauzentrums - utopische Traumbilder, sondern durchaus realisierbare Wohnungen, die unseren Bedürfnissen und Wünschen hinsichtlich Lage, Geräumigkeit, Anlage, Ausstattung, Materialverarbeitung, Belichtung und Besonnung angepaßt sind und deren Preis in einem annehmbaren Verhältnis zu den Verdienstmöglichkeiten steht.

- - -

Antrittsbesuch des albanischen Botschafters
=====

29. Mai (RK) Der neuernannte Botschafter der Volksrepublik Albanien, Dimiter Tona, machte heute mittag Bürgermeister Bruno Marek in dessen Amtsräumen im Wiener Rathaus seinen Antrittsbesuch. Botschafter Tona hat in Tirana Philologie studiert und war viele Jahre als Journalist tätig, unter anderem als Direktor der größten albanischen Tageszeitung "Zeri i Populit".

- - -

"Die Demokratie ist das kostbarste Gefäß ..."

=====

Otto Bauer-Plakette für Bürgermeister Bruno Marek

29. Mai (RK) Die erst kürzlich gestiftete Otto Bauer-Plakette wurde heute vormittag im Auftrag des Bundesvorstandes der Sozialistischen Freiheitskämpfer und Opfer des Faschismus von Nationalratsabg. Rosa Jochmann Wiens Bürgermeister Bruno Marek überreicht. In der dazu gehörigen Urkunde ist vermerkt, daß die Plakette in Erinnerung an den großen Denker an Sozialisten verliehen wird, die im Sinne des Vermächtnisses dieses großen Lehrmeisters für die österreichische Arbeiterbewegung tätig waren. Die Auszeichnung wurde vom Bundesvorstand der Sozialistischen Freiheitskämpfer dem Wiener Bürgermeister zuerkannt für seine aufrechte und sich stets zum Sozialismus bekennende Verhaltensweise in den Jahren zwischen 1934 und 1945.

Die Plakette trägt die Züge Otto Bauers und einen seiner berühmtesten Aussprüche: "Die Demokratie ist das kostbarste Gefäß der geistigen Freiheit."

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

29. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kohlrabi 2 bis 3 S, Hauptelsalat 2.50 bis 3 S je Stück, Radieschen 2 bis 3 S je Bund.

Obst: Ananaserdbeeren 18 S, Äpfel: Qualitätsklasse II 6 bis 8 S, Jaffa Orangen 6.50 bis 7 S je Kilogramm.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Mai
=====

29. Mai (RK) Kein Auftrieb.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Mai
=====

29. Mai (RK) Auftrieb 242, alle Durchläufer, verkauft
alles.

- - -

Pferdenachmarkt vom 29. Mai
=====

29. Mai (RK) Auftrieb am Zentralviehmarkt 6 Stück, 5 aus
Niederösterreich, 1 aus Burgenland, verkauft wurden als Schlacht-
tiere 4, als Nutztiere 0, 2 blieben unverkauft. Auftrieb am
Auslandsschlachthof 74 Stück aus Jugoslawien, hievon wurden
65 verkauft zum Preis von 9.50 bis 16.50, 1 Notschlachtung,
8 blieben unverkauft.

- - -

Dr. Neubauer scheidet einvernehmlich aus der "Z"

=====

29. Mai (RK) Da in der Beurteilung der Finanzierung der "Kronen-Zeitung" durch die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien unüberbrückbare Meinungsverschiedenheiten zwischen der Stadtverwaltung und dem leitenden Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Dr. Josef Neubauer, bestehen, erachten es beide Teile für opportum, das aktive Dienstverhältnis mit 31. Mai 1969 einvernehmlich zu lösen.

- - -